

Pressemeldung

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH und Mediengruppe Pressedruck

Videokonferenz von SCALTEL ermöglicht effizientere
Zusammenarbeit

Waltenhofen, 31.05.2012 | Die Mediengruppe Pressedruck hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit mit der Mediengruppe Allgäuer Zeitung effizienter zu gestalten. Aus diesem Grund wurden in Augsburg und in Kempten Videokonferenzräume eingerichtet. Das Konzept hierfür hat der Netzwerkausrüster SCALTEL erarbeitet und umgesetzt. Der größte Vorteil bei diesem Projekt ist die enorme Zeitersparnis, da nun wesentlich weniger Fahrten zwischen den beiden Standorten nötig sind.



Die Allgäuer Zeitungsverlag GmbH hat ihren Sitz in Kempten und ist mit ihren zahlreichen Lokalausgaben und Heimatzeitungen die bedeutendste Zeitung in der Region.

Foto: Allgäuer Zeitung

Vor über sechzig Jahren entstanden, sind die klassischen Zeitungsverlage heute Teil von breit aufgestellten zukunftsorientierten Mediengruppen. Deren Herzstück ist die Augsburger Allgemeine im Verbund mit der Allgäuer Zeitung und ihren zahlreichen Heimatzeitungen. Zusammen bilden diese die drittgrößte regionale Abonnement-Zeitung in Deutschland. Im Dezember 2010 übernahm die Mediengruppe Pressedruck die Würzburger Main-Post, im November 2011 folgten 51% der Anteile des Südkurier Medienhauses in Konstanz. So

Pressemeldung

expandiert das Medienunternehmen immer weiter auch in andere Regionen. Neben dem Zeitungsgeschäft ist die Gruppe aber auch in der regionalen Radio- und Fernsehwelt zuhause. Zudem haben die Online-Angebote der jeweiligen Zeitungen einen sehr hohen Stellenwert.

Zeitaufwendige Zusammenarbeit zwischen Augsburg und Kempten

Entstanden ist das Vorhaben Videokonferenz ursprünglich aus einem gemeinsamen Verlagssystem-Projekt der Augsburger Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung. Im Schnitt waren dabei etwa zwei bis drei Fahrten mit einer Dauer von rund neun Stunden pro Woche und Mitarbeiter zum jeweils anderen Zeitungshaus notwendig. Hieraus entstand der Wunsch nach einer einfachen und effizienten Kommunikationsmöglichkeit. Videokonferenzen stellen die ideale Lösung dar, da wesentlich weniger Termine vor Ort nötig werden, woraus wiederum eine enorme Zeitersparnis resultiert. Bereits Jahre zuvor waren schon häufiger Videokonferenzsysteme innerhalb der Mediengruppe im Gespräch, die Umsetzung scheiterte jedoch an den Kosten.



Von links: Markus Brehm, Geschäftsführer Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Stefan Höss, Leiter AZ Mediendienstleistung GmbH und Bernd Heuer, Accountmanager SCALTEL AG.

Foto: SCALTEL AG, Carina Heindl

SCALTEL betreut bei der Allgäuer Zeitung bereits seit mehr als 15 Jahren das Netzwerk. Im Rahmen einer Live-Demonstration wurde den IT-Verantwortlichen der Allgäuer Zeitung das Videokonferenzsystem in Waltenhofen vorgestellt. Ausschlaggebend für den Auftrag waren dann die langjährige positive

Pressemeldung

Zusammenarbeit und der Preis. So hat die Augsburger Allgemeine schließlich, auf Initiative der Allgäuer Zeitung hin, dem Angebot für das Videokonferenzsystem von SCALTEL und LifeSize den Zuschlag gegeben.

Festes und mobiles Raumkonzept für die Videokonferenzlösung

Bei der Allgäuer Zeitung in Kempten hat die SCALTEL AG einen bereits vorhandenen Besprechungsraum in einen Videokonferenzraum umgewandelt. In den Räumlichkeiten der Augsburger Allgemeinen wird das Videokonferenzsystem mobil genutzt und kann je nach Bedarf überall schnell und unkompliziert aufgebaut werden. Zu diesem mobilen System gehören neben der technischen Ausstattung auch Firmenbanner zur Raumauskleidung, um eine optimale Umgebung zu schaffen.

Eingesetzt wird in Kempten und Augsburg das Punkt-zu-Punkt Full HD Konferenzsystem Express 220 der Firma LifeSize inklusive Phones und Kameras sowie Anschlüssen für je zwei Kameras und Monitore mit der Auflösung 720p60/1080p30. „Das System funktioniert hervorragend, auch in Konferenzen mit Systemen anderer Hersteller und die Tonübertragung ist perfekt. Zudem ist die Bedienung sehr einfach und für jeden schnell zu verstehen“, erklärt Karl Arnold, der für den Bereich Netzwerk-Management bei der Mediengruppe Pressedruck verantwortlich ist. Für die Zukunft besteht die Überlegung, auf ein Punkt-zu-Mehrpunkt System umzusteigen, um Videokonferenzen mit mehreren Standorten gleichzeitig zu ermöglichen. Dies wäre besonders dann von großer Bedeutung, wenn die einzelnen Lokalredaktionen – rund um Augsburg sind es 16 – eingebunden werden sollen. Denn gerade hier ist häufig auch der direkte und schnelle Informationsfluss wichtig, welcher durch eine Videolösung deutlich verbessert werden könnte.

Pressemeldung



Bernd Heuer (links) und Stefan Höss in einer Videokonferenz bei der Allgäuer Zeitung im Gespräch mit Karl Arnold. Foto: SCALTEL AG, Carina Heindl

Amortisation innerhalb eines Jahres

Schnell wurden die Vorteile des Videokonferenzsystems erkannt und aufgrund der großen Akzeptanz unter den Mitarbeitern wird es mittlerweile neben der IT auch von anderen Abteilungen, wie dem Vertrieb oder der Anzeigenabteilung, sehr stark genutzt. Stefan Höss, Leiter der Allgäuer Zeitung Mediendienstleistung GmbH, meint: „Der persönliche Besuch kann durch Videokonferenzen auf ein Minimum reduziert werden und gerade im Alltag, beispielsweise für spontane und kurze Besprechungen, ist diese Lösung ideal. Man kann sehr flexibel agieren“. Zudem hebt er hervor, dass früher Termine vor Ort aufgrund von Zeitproblemen häufig nicht wahrgenommen wurden bzw. nicht alle vorgesehenen Mitarbeiter an der Besprechung teilnehmen konnten. Durch die Möglichkeit der Videokonferenz vereinfacht sich dies enorm, da sich leichter Termine finden lassen und der Informationsfluss somit wesentlich direkter ist.

Alles in allem finden heute bei der Allgäuer Zeitung nur noch 20 bis 30 % der Termine aus der IT-Abteilung in Augsburg statt, der Rest wird über Videokonferenzen abgewickelt. Die Zeitersparnis war dabei von Anfang an so groß, dass sich die Investition schon nach weniger als einem Jahr gerechnet hat.

Pressemeldung

Ziel des Kunden:

Effizientere Zusammenarbeit zwischen dem Allgäuer Zeitungsverlag und der Mediengruppe Pressedruck

Lösung SCALTEL:

Konzeption und Implementierung eines Videokonferenzsystems für die Standorte Kempten und Augsburg

Technische Einzelheiten:

- Punkt-zu-Punkt Full HD Konferenzsystem Express 220 der Firma LifeSize
- Phones und Kameras
- Anschlüsse für je zwei Kameras und Monitore mit der Auflösung 720p60/1080p30

Vorteile für den Kunden:

- Perfekte Bild- und Tonübertragung
- Authentische Kommunikation mit dem Mutterkonzern
- Einsparung von langen Reisezeiten und -kosten

Die SCALTEL AG

Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich das Unternehmen SCALTEL zu einem bundesweiten Netzwerkausrüster entwickelt, der eine Pionierrolle bei der Umsetzung von innovativen IT-Technologien einnimmt. Zu den Dienstleistungen gehört die Entwicklung zukunftsorientierter IT-Lösungen im Bereich der Netzwerk- und Kommunikationstechnologie. SCALTEL unterstützt mittelständische Unternehmen, Banken, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen, ihre IT-Ressourcen optimal auszuschöpfen und für zukünftige Anforderungen zu rüsten. Mit den vielfältigen Technologien und IT-Lösungen verbindet das Unternehmen weltweit Menschen, Systeme und Maschinen. Dabei wird die Kommunikation verbessert und dabei geholfen, Kosten zu sparen. Mit der Service-Leitstelle sorgt SCALTEL rund um die Uhr für einen reibungslosen Betrieb der Kunden-Netzwerke. Das umfangreiche Service-Angebot reicht von der Beratung über die Integration bis hin zu einer dauerhaften Betreuung der IT – 24

Pressemeldung

Stunden an 365 Tagen im Jahr. Strategische Partnerschaften mit führenden Herstellern werden intensiv gepflegt, um das Produkt- und Dienstleistungsangebot im Netzwerkmarkt professionell umsetzen zu können. Als Grundlage für die Erarbeitung von kundenorientierten IT-Lösungen gilt die Erfahrung und der hohe Ausbildungsstand der ca. 110 Beschäftigten. www.scaltel.de

Kontakt

SCALTEL AG

Carina Heindl

Marketing

Buchenbergerstr. 18

87448 Waltenhofen

Telefon: +49 (0) 831 / 540 54-156

Telefax: +49 (0) 831 / 540 54-109

Email: presse@scaltel.de